

Gymnasium Mengen startet Aktionen zum Klimafasten

Die Schule möchte darauf aufmerksam machen, wie wenig es tatsächlich zum Leben braucht



Upcycling geht auch mit alten Zeitungen.
ARCHIVFOTO: PRIVAT

MENGEN (sz) - Das Mengener Gymnasium lässt sich zur Klimafastenzeit etwas einfallen und macht jede Woche eine andere Aktion zu diesem Thema. Den Anfang machen am Donnerstag, 12. März, Informationen zur Massentierhaltung sowie die Verkostung von veganen Brotaufstrichen, wobei sich der Edeka-Markt und auch die Stadtverwaltung im Rahmen der FairTrade-Initiative beteiligt.

Darüber informiert die Schule in einer Pressemitteilung. Vom 12.

März bis zum 2. April führt das Gymnasium zusätzlich verschiedene Aktionen durch. Die Aktionen bieten Anregungen zur Einübung einer „Ethik des Genug“. Bei ihr geht es darum, dass alle genug zum Leben haben. Aber es geht auch darum, dass die, die zu viel haben, es genug sein lassen können. Über das rechte Maß nachzudenken und es immer wieder einzuüben, das sei das Ziel der Klimafastenzeit, teilt die Schule mit. Nach der Aktion zum Thema Massentierhaltung geht es am Donners-

tag, 19. März, um Recycling und Upcycling sowie um Mülltrennung und Müllvermeidung. Dazu wird gebastelt. Am Donnerstag, 26. März, thematisiert die Schule Fast Fashion, Konsum und Billigklamotten. Außerdem gibt es eine Kleidertauschbörse. Eine Woche später, am Donnerstag, 2. April, dreht sich die Aktion um alternative Mobilität in Form eines Fahrradparcours und eines Klingelkonzerts.

Konkret kann jeder im Aktionszeitraum einen Beitrag zum Klima-

fasten leisten. Zum Beispiel kann man öfter das Rad statt das Auto benutzen, beim Einkauf Einwegverpackungen vermeiden oder weniger Fleisch konsumieren. Und nach vier Wochen stellt sich dann vielleicht die Überlegung ein, ob man nicht einige Verhaltensweisen dauerhaft in seinen Lebensstil übernehmen kann.

Mehr Informationen zum Klimafasten gibt es im Internet unter www.klimafasten.de